

Beschluss der Gebietsvertretung des Sanierungsgebiets „Südliche Friedrichstadt“,
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin vom **10.07.2024**

Beschlusstext:

Soziale und bauliche Missstände Sanierungsgebiet „Südliche Friedrichstadt“

Im Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt und speziell (aber nicht ausschließlich) im Kiez rund um den Mehringplatz verstetigt und verschärft sich die Abwärtsspirale der sozialen und baulichen Missstände. Akute Probleme sind Gewalt, Kriminalität, Drogenkonsum und -handel, Vandalismus sowie steigende Respektlosigkeit und Verlust von Hemmschwellen im Kontext des sozialen Miteinanders. Diese stehen in Zusammenhang mit dem fortschreitenden Verfall der Sozial- und Bildungsinfrastruktur mit stetig dringender werdenden baulichen Missständen und der fehlenden Finanzierung für deren Beseitigung. Parallel zur baulichen Situation mangelt es an einer adäquaten Ausstattung und Finanzierung für Sozialarbeiter:innen und pädagogische Fachkräfte, was in der besonders prekären Situation bezüglich des Bildungsstands der Kinder und Jugendlichen im Kiez resultiert. Seit Festsetzung des Sanierungsgebiets hat die Gebietsvertretung die stetige und sich gegenseitig bedingende Verschlechterung der Situation beobachtet und dies in vielfältiger Weise festgestellt, wie u.a. die Protokolle des Sanierungsbeirates dokumentieren. Trotz regelmäßiger Hinweise und Aufrufe über die offiziellen Kanäle bleiben Konsequenzen von Seiten der Politik und ein wirksames Handeln der Verwaltung bislang aus.

In ihrer Sorge um die zu beobachtende Entwicklung und ihrer Verzweiflung angesichts der ausbleibenden Reaktionen fordert die Gebietsvertretung ein aktives Handeln der zuständigen Behörden und der Politik auf Senats- und Bezirksebene. Das Bezirksamt wird aufgefordert einen entsprechenden Rahmen zu schaffen und eine Veranstaltung mit allen Beteiligten zu organisieren, in der konkrete Handlungsstrategien und Lösungen diskutiert und beschlossen werden können. Die Teilnahme von leitenden, entscheidungsbefugten Mitarbeitenden auf Seiten der zuständigen Senatsverwaltungen ist hierbei unabdingbar. Die Gebietsvertretung bietet ihre aktive Beteiligung bei der Vorbereitung an.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0